

Verleihung des Justinus-Kerner-Preises der Stadt Weinsberg

an
Edgar Reitz

Samstag, 17. September 2005, 18:00 Uhr
Hildthalle

Programm

Musikstück

Verleihung des Justinus-Kerner-Preises
an Edgar Reitz

Bürgermeister Stefan Thoma

*

Laudatio auf den Preisträger
Prof. Dr. Ludger Lütkehaus
Freiburg

*

Musikstückstück

*

Dankesworte des Preisträgers
Edgar Reitz

*

Musikstück

*

Schlusswort
Bürgermeister Stefan Thoma

Musikalische Gestaltung
Rozmurat Arnakuliyev, Trompete
Anne Vanorek und Oskar Vanorek, Violine,
Karin Geiger, Viola, Toshio Yamamura, Violoncello

Der Justinus-Kerner-Preis der Stadt Weinsberg wird in diesem Jahr an den Filmproduzenten und Regisseur Prof. Edgar Reitz verliehen.

Der Preis wurde im Jahre 1986 anlässlich des 200. Geburtstages des Weinsberger Arztes und Dichters Justinus Kerner (1786-1862) von der Stadt Weinsberg gestiftet. Er wird alle drei Jahre an Persönlichkeiten verliehen, die in Verbindung mit dem Lebenswerk Kerners oder in seinem Sinne auf den Gebieten der Literatur, der Medizin oder der Heimat- und Denkmalpflege Herausragendes geleistet haben.

Prof. Edgar Reitz wurde 1932 in Morach (Hunsrück) geboren und wuchs dort auf. Er studierte Germanistik, Publizistik und Theaterwissenschaft in München und war einer der Mitbegründer des Neuen Deutschen Films. Zusammen mit anderen jungen Regisseuren gründete er an der Hochschule für Gestaltung in Ulm die erste Filmschule Deutschlands und 1971 eine eigene Filmproduktionsfirma in München. Er verfasste zahlreiche Abhandlungen über Filmtheorie und Filmästhetik, zugleich aber auch literarische Fassungen seiner Filme.

Im Jahre 1995 gründete er das „Europäische Institut des Kinofilms EIKK“ in Karlsruhe und ist an der dortigen Staatlichen Hochschule für Gestaltung Professor für Film.

Für sein Filmschaffen hat Prof. Edgar Reitz zahlreiche, auch internationale Preise und Auszeichnungen erhalten. Mit seiner insgesamt 30 Einzel filme umfassenden Filmtrilogie „Heimat“ hat er Filmgeschichte geschrieben.